



MEDIENDIENST – PRESSEMITTEILUNG

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) | Ostdeutsche Jährliche Konferenz (OJK)
Schwarzeshof (Thüringen) 11.-14. Mai 2023 | Nr. 3

Schwarzeshof bleibt eine schöne Herausforderung

Konzeptionelle Arbeit wird im neuen Konferenzjahr forciert. Beschlossene Investitionen werden umgesetzt. Konferenzhaushalt „geplant“ nicht ausgeglichen.

Die Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzeshof soll unter dem Motto „Kirche in anderer Gestalt“ weiterentwickelt werden. Umfangreiche Investitionen stehen an. Bis zu Konferenz 2024 soll eine tragfähige Konzeption erstellt werden. Die intensive Diskussion geschah auch im Rahmen der Beschlüsse zum Haushalt der Konferenz und Perspektiven zur finanziellen Gesamtentwicklung.

Schwarzeshof bleibt für die Ostdeutsche Konferenz eine schöne Herausforderung. Die Konferenz selbst erlebte diesen Veranstaltungsort inmitten wunderbarer Natur. Die Begegnungs- und Bildungsstätte soll zu einem geistlichen Zentrum entwickelt werden. Die Konferenz bestätigte mit großer Mehrheit umfangreiche Investitionen in eine neue Heizungsanlage und die Erneuerung der Trinkwasseranlage. Zugleich kommen auf die verantwortlichen Gremien umfangreiche Arbeiten zu.

Bis zur Konferenz 2024 soll ein tragfähiges inhaltliches Konzept erarbeitet werden. Dabei soll auch der Bedarf an Personal und Ausstattung benannt werden. Außerdem wird der Investitionsbedarf für alle Immobilien und das gesamte Anwesen Schwarzeshof erhoben.

Die Gemeinden werden zu einer Spendensammlung für Schwarzeshof aufgerufen. Insgesamt sollen 250.000 € bis 2026 gesammelt werden.

Die Diskussion hatte immer wieder Berührungspunkte zur finanziellen Gesamtsituation der Konferenz. Schatzmeister Jörg Ringeis stellte anhand von 11 Kennzahlen die Entwicklung der Finanzen im Konferenzgebiet dar. Die Einnahmen sind mit rund 4.000.000 € stabil (Beiträge, Kollekten, Sonderopfer). Der jährliche Gebedurchschnitt hat sich auf 591 €/Kirchenglied erhöht (2021=571 €) erhöht. Leider hat sich die Kirchengliederzahl weiter nach unten entwickelt. Zum Konferenzgebiet gehören nunmehr 6700 Kirchenglieder (- 3,3 %). Auch die Aufnahmen in die Kirchengliedschaft sind in und nach der Corona-Pandemie stark zurückgegangen. Die Zahl der Kirchengliedaustritte ist rückläufig. Insgesamt zeigte sich Jörg Ringeis sehr dankbar für die stabilen Finanzen, wies aber auch auf die insgesamt unzureichende Finanzausstattung des Konferenzhaushalts hin, wenn man die anstehenden Herausforderungen im Blick hat. Der Haushalt 2022 schloss mit einem Fehlbetrag 134.000 €. Der Plan für 2023 sieht einen Fehlbetrag von 235.000 € vor. Diese Entwicklung ist „geplant“, da zurzeit bezüglich Personal Einstellungen erfolgen, die den starken Personalablass ab 2027 (ca. 20% gehen in den Ruhestand) abfedern sollen.

Die Geschäftssitzungen endeten am Freitag. Gleich im Anschluss begann das Glaubensfestival mit einer „Bühne der Möglichkeiten“. Samstag und Sonntag sind die Gemeinden der Konferenz eingeladen, auf Schwarzeshof

zu feiern. Dann wird durch zahlreiche Angebote das Konferenzthema „Ich glaube... Du glaubst... Wir glauben...“ erlebbar. Am Sonntag endet die Konferenz mit dem Ordinationsgottesdienst und dem Sendungsgottesdienst, in dem die Pastoren, Pastorinnen und alle hauptamtlich Mitarbeitenden ihre Dienstzuweisung für das neue Konferenzjahr erhalten.

Der Autor

Stephan Ringeis ist Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Ostdeutsche Konferenz. Darüber hinaus begleitet er Gemeinden, die sich in einer Übergangssituation befinden. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de

Weiterführende Links

Programm der OJK 2023 <https://www.emk-ojk.de/ojk2023/ojk2023-home>
Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenshof www.schwarzenshof.de

Zur Information

Die Ostdeutsche Konferenz umfasst das Gebiet der Evangelisch-methodistischen Kirche in den Bundesländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Dazu gehören Gemeinden von Erfurt im Westen des Konferenzgebiets bis nach Zittau in Ostsachsen und von Dessau im Norden des Konferenzgebiets bis nach Johanngeorgenstadt an der Grenze zu Tschechien. Das dafür zuständige Kirchenparlament mit rund 160 Mitgliedern ist die Ostdeutsche Jährliche Konferenz, zu der 112 Gemeinden in 50 Bezirken mit 6707 Kirchengliedern, 4247 Kirchenangehörigen sowie 409 Kirchenzugehörige gehören (Stand: 31.12.2022).

Bildrechte: EmK-OJK